

Geibel, Emanuel: 29. (1833)

1 Vorüber ist die Rosenzeit,
2 Und Lilien stehn im Feld;
3 Doch drüber liegt so klar und weit
4 Das blaue Himmelszelt.

5 Fahr hin, du qualenvolle Lust,
6 Du rasches Liebesglück!
7 Du lässt doch in meiner Brust
8 Ein ruhig Licht zurück.

9 Und nach dem Drang von Freud' und Leid
10 Deucht mir so schön die Welt;
11 Vorüber ist die Rosenzeit,
12 Und Lilien stehn im Feld.

(Textopus: 29.. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/61035>)